

# **Gottesdienst am 23. August 2020/ Getröstet werden – Tröster werden**

## **Musikalische Begrüßung und Kerze anzünden**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Ein ganz herzliches Willkommen euch allen zu unserem Gottesdienst – zu Hause oder ganz präsent hier im VH. Schön, dass ihr dabei seid!

Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme.

Für mich ist es immer wieder ein ganz wertvolles Bild, mir Gott als Vater vorzustellen, als ein Vater, der mich auch im Gottesdienst mit ausgebreiteten Armen empfängt, der sich auf mich freut, bei dem ich mich bergen darf und bei dem ich zu Hause sein darf.

Du darfst jetzt in seine Arme laufen und dich auffangen lassen. Vielleicht ist es ein fröhliches Auf- ihn- zulaufen, weil es dir einfach gut geht, vielleicht bist du aber auch eher zaghaft unterwegs, weil dich etwas bedrückt, dir Kummer macht, die Einsamkeit dir zu schaffen macht. Gott, der Tröster hat seine Arme ganz weit für dich geöffnet und diesen Tröster Gott will Silke Traub uns heute ans Herz legen. Wir werfen einen Blick auf das Leben von Barnabas, der als Getrösteter zum Tröster werden kann.

Jetzt bist du eingeladen, dich auf den Weg zu machen, auf den Weg in die Arme Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. In seinem Namen feiern wir diesen Gottesdienst.

### **Lied**

Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme (Liedzettel Nr. 1)

### **Gebet**

Angekommen bei Dir, Vater. Angekommen in deinen Armen. Umarmt von dir. Danke für dein Willkommen, danke für deine Zusage unsere Sehnsucht zu stillen, geduldig an uns zu arbeiten, dich immer besser kennenzulernen. Und wenn du uns heute einen Gedanken mitgeben möchtest, der uns in Bewegung bringen soll, uns nachdenklich machen soll oder eine Entscheidung von uns verlangt, dann öffne du unser Herz und lass uns verstehen. Herr, wir bitten Dich, segne unser Zusammensein und schenke uns die Verbundenheit miteinander, zu unseren Brüdern und Schwestern zu Hause und überall auf dieser Welt, wo jetzt in deinem Namen Gottesdienst gefeiert wird. Amen

### **Textlesung Psalm 23 (Liedzettel Nr. 2)**

Ein Psalm, der schon seit Jahrhunderten Menschen tröstet und den Vater, von dem wir gerade gesungen haben, mit einem fürsorglichen Hirten vergleicht, ist der Psalm 23. Viele kennen ihn auswendig. Ich lade euch ein, wenn ihr mögt, die Augen zu schließen und diesen Trostpsalm gemeinsam zu beten:

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Vor diesen guten Hirten lasst uns nun treten, seinen Trost erfahren und ihn anbeten. (Das Musikteam lädt uns zu zwei Liedern ein.)

### **Lobpreislieder**

Alte Lieder:

- Gott wird dich tragen, drum sei nicht verzagt: (Liedzettel Nr.3)

- Der Herr, mein Hirte führet mich (Liedzettel Nr.4)
- Die Gott lieben: (Liedzettel Nr.5)

## **Predigt von Silke Traub: „Getröstet werden – Tröster werden“**

(2. Korinther 1, 3.4; Apg. 4, 36.37; Apg.9, 26.27; Apg 11, 23.24)

### **Lied**

Jesaja 61: (Liedzettel Nr.6)

### **Informationen und Kollekte**

Lange haben sie warten müssen, die Bibus, junge Menschen aus unserer Gemeinde, die am Biblischen Unterricht teilgenommen haben. Jetzt ist es so weit. Am kommenden Sonntag, dem 30. August findet der Bibu- Abschlussgottesdienst statt. An diesem Sonntag wird es keinen Zuhause-Gottesdienst geben. Der Gottesdienst wird aber mit Ton nach draußen übertragen, so dass man auch im Garten mit dabei sein kann. Ein gesondertes Kinderprogramm gibt es an diesem Sonntag noch nicht.

Auch heute eine herzliche Bitte eure Kollekte in eure Sammeldose zu geben. Die Arbeit hier im Haus wird weitergehen und das Geld wird gebraucht für Gehälter, für Materialien und vieles mehr. Herzlichen Dank dafür.

### **Gebet (Fürbitte)**

Du Gott allen Trostes, wir kommen vor dich, an diesem Sonntag und danken dir für den Trost unseres Lebens, dass wir, egal, was passiert, nie tiefer fallen können, als in deinen göttlichen Grund, der uns trägt.

Du Gott allen Trostes, danke für tröstende Worte aus der Bibel, für Lieder, für Menschen, die zur rechten Zeit für uns da waren, für deinen Heiligen Geist, den Tröster, dein Geschenk an uns und für die Möglichkeit des Gebetes. Danke für all die Tröstungen unseres Lebens.

Du Gott allen Trostes, wir bitten dich um ein offenes Herz, das erkennt, wo unser Trost gefragt ist. Manchmal fühlen wir uns überfordert von der Not um uns herum. Schenke, dass wir offen bleiben und dich fragen, wo wir Tröster sein dürfen und sollen.

Du Gott allen Trostes, an dieser Stelle bringen wir dir in der Stille alle Menschen, die wir kennen und die deinen und unseren Trost ganz dringend brauchen. (Stille)

Du Gott allen Trostes, erbarme dich. Amen

Gemeinsam stimmen wir ein in das Gebet, dass schon seit Jahrhunderten Menschen Trost und Hoffnung gibt:

### **Vaterunser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

AMEN

Unser letztes Lied erinnert uns zum einen an unseren Auftrag Trost und Frieden in diese Welt zu bringen und zum anderen dürfen wir uns gegenseitig den Segen Gottes wünschen und zu singen: Herr, wir bitten, komm und segne uns.

### **Lied als Segen**

Herr, wir bitten, komm und segne uns (Liedzettel Nr.7)

### **Musikalische Verabschiedung**